



Sehr geehrte *FIS/edc*-Kunden und -Interessenten,

hiermit erhalten Sie einen kurzen Überblick über das neue *FIS/edc*-Release 2017.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Produktmanagement:

produktmanagement@fis-gmbh.de





Inhaltsverzeichnis

1	Die Lösung – Ihr Nutzen.....	3
2	FIS/edc-Monitor für Eingangsrechnungen	4



1 Die Lösung – Ihr Nutzen

FIS bietet mit *FIS/edc* – Electronic Document Center – eine **vollständig in SAP ERP integrierte** und **modular aufgebaute Anwendung** zur automatisierten Verarbeitung von Papierdokumenten und digitalen Daten jeder Art. Mit *FIS/edc* können Unternehmen alle Prozesse im Zusammenhang mit kreditorischen und debitorischen Dokumenten automatisieren und damit deutlich vereinfachen und beschleunigen. Das Resultat ist eine verbesserte Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden.

Die *FIS/edc* Dokumentenerkennung bietet sehr hohe Erkennungsraten und verarbeitet alle beliebigen Eingangsmedien (z. B. Fax, E-Mail, PDF etc.). Im nächsten Schritt vereinfacht die Lösung die Belegverarbeitung im SAP-System mit Hilfe von belegspezifischen Cockpits. Mit diesen lassen sich alle Arbeitsschritte im Umgang mit kreditorischen und debitorischen Dokumenten einfach und komfortabel im SAP-System abbilden.

So erzielen Unternehmen mit *FIS/edc* einen deutlichen quantitativen und qualitativen Mehrwert, der sich in höherer Effizienz und gesteigerter Produktivität darstellt.

Ihr Nutzen:

- Durch hohen Automatisierungsgrad Zeit sparen, Fehlerquote senken und Skonti maximal ausschöpfen
- Höhere Wettbewerbsfähigkeit und höhere Transparenz, z. B. bei steuerlich rechtlichen Prüfungen
- Klar kalkulierbare Investitionen, verbessertes Liquiditätsmanagement, Entlastung im operativen Tagesgeschäft
- Die Arbeitsqualität in der Fachabteilung steigt deutlich, da manuelle – wenig wertschöpfende – Tätigkeiten wegfallen

Optimieren Sie Ihre Geschäftsprozesse durch den Einsatz unserer *FIS/edc*-Monitore:

- *FIS/edc* für Eingangsrechnungen
- *FIS/edc* für Auftragsbestätigungen/Bestellbestätigungen
- *FIS/edc* für Kundenbestellungen
- *FIS/edc* für Dokumente



2 FIS/edc-Monitor für Eingangsrechnungen

Prozesse

- Der Report zur Skontoausnutzung wurde bzgl. der Auswertungsmöglichkeiten optimiert. Dem Anwender steht eine detaillierte Aufstellung der Skontoausnutzung zur Verfügung und kann dadurch verbesserte Entscheidungen treffen.
- Für FI-Belege lässt sich die Belegart wechseln, auch wenn die Nummernkreise der Quell- und Ziel-Belegart nicht identisch sind. Diese Funktion wird nicht vom SAP-Standard unterstützt und ermöglicht dem Anwender eine flexible Handhabung falsch angelegter Belege.
- Workflow Genehmigungsverfahren
 - Der Workflowstatus und die Aktionsbuttons zum Workflow lassen sich flexibel definieren. So können nicht benötigte Status ausgeblendet, Statustext und Mouseover-Text sowie die Button-Reihenfolge etc. festgelegt werden. Damit lassen sich unternehmensspezifische Anforderungen einfach umsetzen. Zudem erhöht es für die Anwender die Usability.
- Mit der Fiori-App „Rechnungseingangsanalyse“ kann sich der Nutzer einen Überblick verschaffen, wie viele Rechnungen in welchem Buchungskreis über welchen Eingangskanal im Unternehmen verarbeitet wurden. Darüber hinaus werden zu jedem Kreditor die Anzahl der eingegangenen Rechnungen und die Anzahl (absolut/relativ) der Rechnungen über den jeweiligen Eingangskanal aufgelistet. Anhand dieser Auswertung kann der Nutzer erkennen, welche Lieferanten welchen Eingangskanal wählen und kann entsprechende Maßnahmen für Optimierungen hinsichtlich einer fortschreitenden Digitalisierung ableiten.

Integration

- Das MM-Detailbild wurde in den SAP-Standard integriert. Der Anwender nutzt ab sofort nur noch eine Transaktion (MIR4) für die Bearbeitung von MM-Rechnungen. In diese Transaktion wurden die FIS-Funktionen integriert. Zudem stehen darin auch SAP-Länderspezifika und kundenspezifische Entwicklungen zur Transaktion MIR4 zur Verfügung. Dies stellt eine Vereinfachung für den Anwender dar, da er den Standard mit den Vorzügen der FIS-Erweiterungen nutzen kann.
- Mit „Copy und Upload“ verfügt der Anwender über ein einfaches Werkzeug, um eine FI-Rechnung in mehrere erforderliche Positionen aufzusplitten. Dies betrifft i. d. R. Rechnungen, die in eine Vielzahl von Positionen mit unterschiedlichen Werten wie Kontierungselemente (z. B. Kostenstelle), Informationen wie Sachkontentext und Beträge aufgeteilt werden müssen. Die Position kann nach Microsoft Excel exportiert und dort gesplittet und im Anschluss in den entsprechenden Beleg nach SAP hochgeladen werden. Der Anwender profitiert von einer vereinfachten und schnelleren Positionserfassung und spart Zeit in seinem Prozess.



Technologie

- Die Belegeingangsverarbeitung wurde verschlankt. Der Datenaustausch zwischen der Komponente *FIS/fci* und *FIS/edc* erfolgt direkt via *WebService*-Kommunikation. Das Monitoring des Datenaustausches findet im *Life Cycle Manager* statt. Dies stellt eine Vereinfachung in der Administration dar.
- Es wurden weitere Workflows „fiorisiert“ und stehen dem Anwender als mobiles Werkzeug zur Verfügung. Diese Workflows sind mobil als individuelle Fiori-Apps verfügbar, können aber auch zusammen in einer Fiori-App abgebildet werden:
 - Workflow Allgemein
 - Workflow Genehmigung
 - Workflow Mengenabweichung
 - Workflow Preisabweichung
 - Workflow Anerkennung
 - Workflow Wareneingang
- Zu bestellbezogenen Rechnungen ist der Absprung in die SAP-Standard-Fiori-App „Bestellung nachverfolgen“ möglich. Damit hat der Anwender die Möglichkeit, sich über den Status der Bestellung zu informieren (Self Service).

*** Ende Dokument ***

